

**INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013**

*LP-RK* Regierung von Oberbayern, Wirtschaftsförderung  
*Priorität* P.1 Wissensbasierte und wettbewerbsfähige Gesellschaft durch Innovation und Kooperation  
*Aktivitätsfeld* AF.1.2 Tourismus  
*Projekttitel* **Freundschaftsradroute – Ein systemischer Prozess**  
*Projektcode* J00272  
*Monitoring-Nummer* JABAFA\_00272  
*Status* Vorlage BA  
*Datum des BA*  
*Themennummer*

**Lead-Partner:**

*Name* Tourismusverband München-Oberbayern e. V.  
*Anschrift* Radolfzeller Str. 15, 81243 München, DE  
*Telefon* 0049 89 829 218 16  
*E-Mail* geschaeftsfuehrung@oberbayern.de  
*Rechtsform* eingetragener Verein VR 3781  
*Ansprechpartner* Christine Lichtenauer  
*Zuständige RK* RK Oberbayern

**Projektpartner:**

1 *Name* Tourismusverband Achensee  
*Anschrift* Rathaus 387, 6215 Achenkirch, AT  
*Telefon* 0043 5246 53 00  
*E-Mail* martin.tschoner@achensee.info  
*Rechtsform* Körperschaft öffentlichen Rechts  
*Ansprechpartner* Martin Tschoner  
*Zuständige RK* RK Tirol

**Zusammenfassende Projektbeschreibung:**

<u>Ausgangslage</u>	Die Partner wollen mit 3 italienischen Partnern in einem trinationalen Projekt eine europa-verbindende Radroute von München über Brenner, Pustertal und Cortina D'Ampezzo nach Venedig realisieren, entlang der Route und am Markt etablieren. Sie haben das Potential entlangreisender Radfahrer und die nachhaltigen Beiträge zum natur-verbundenen und sozio-kulturell förderlichen Urlaube an einem Ort, zu Lebensqualität sowie zum Arbeitsmarkt erkannt. Eine bunte Vielfalt an Landschaften, weitgehend vorhandene Wege-Infrastruktur sowie Gastbetriebe entlang der gesamten Strecke bieten gute Voraussetzungen. Für optimale Markt-Chancen ist es notwendig, durchgängig den wachsenden Qualitäts- und Komfort-Ansprüchen und dem primären Bedürfnis nach landschaftlichem Erlebnis Rechnung zu tragen. Es muss ein attraktiver Marktauftritt erarbeitet werden, mit dem sich alle identifizieren. Außerdem ist der Anstoß einer kontinuierlichen Entwicklung wichtig, die von einer breiten Basis getragen wird.
<u>Projektziele</u>	Ein Ziel ist der Anstoß einer kontinuierlichen Angebots-Entwicklung auf Basis eines laufend fortgeschriebenen Masterplans, die den hohen Anforderungen der Radreisenden an Qualität und Komfort und ihrem primären Bedürfnis nach ganzheitlichem landschaftlichem Erlebnis Rechnung trägt. Weiters soll ein attraktiver Markenauftritt mit hoher Identifikation entlang der Route entwickelt werden. Innerhalb des Projektes soll eine durchgehend vermarktbar Qualitäts-Radroute erreicht und als Marke primär in Deutschland, Italien und Österreich etabliert werden. Zielgruppe sind alle durchschnittlich trainierten touristischen Radler mit guten Rädern, von denen in 3 – 5 Jahren in der Radsaison 200 bis 300 pro Tag die Route frequentieren sollen. Im Sinne der Nachhaltigkeit und der Kontinuität des Entwicklungsprozesses soll eine Struktur etabliert werden, die die Radroute nachhaltig weiterträgt und kontinuierlich ein internationales Netz an Trägern und Unterstützern aufgebaut werden.
<u>Projekthalt</u>	Grundkonzept und Corporate Identity Status-Analyse entlang der Route und laufend fortgeschriebener Masterplan als Grundlage für die kontinuierliche Entwicklung fortgeschriebene geoverortete und bebilderte Doku der Beschilderung Entwicklung und Umsetzung von Mitteln zur Förderung des Landschaftserlebnisses zielgruppenorientierte und inhaltliche Qualifizierung der Leistungsträger Sammlung von Inhalten und Fotos für Internet, PR, Werbung und Führer Werbefolder Mittel zur Präsentation bei Messen und entlang der Route Mittel zur Gewinnung von Betrieben und Gemeinden Internetplattform mit interaktiven Karten, Wissensdatenbank und Reservierung von Services Webmarketing und Social-Media Erstellung Pressefotos Aufbau Presseverteiler und laufende PR entlang der Route und darüber hinaus Aufbereitung von PR-Material für LTOs, Destinationen, ... Media-Kooperationen mit wichtigsten Fachmedien und Insertionen zwecks Mehrfachkontakt Event zu Mobilisierung entlang der Route
<u>Räumlicher Wirkungsbereich des Projekts</u>	Innsbruck Tiroler Unterland Bad Tölz-Wolfratshausen Miesbach
<u>Projektphasen</u>	<p>von 01. Dez. 2011 bis 30. Jun. 2012 : Planung: Der Schwerpunkt liegt auf der gemeinsamen Grundkonzeption, der Entwicklung einer CI, der Analyse des Status entlang der Route und der Erstellung des darauf aufbauenden, laufend fortgeschriebenen Masterplans als Grundlage für eine kontinuierlichen Angebots-Entwicklungsprozess.</p> <p>von 01. Jul. 2012 bis 28. Feb. 2013 : Angebots-Entwicklung: Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung der wichtigsten Bereiche des Angebots, um in der Folge mit der Kommunikation des Angebotes beginnen zu können.</p> <p>von 01. Mrz. 2013 bis 31. Dez. 2013 : In der ersten Kommunikationsphase liegt der Schwerpunkt bereits klar in der Kommunikation des Angebotes.</p>

von 01. Jan. 2014 bis 30. Nov. 2014 : In der zweiten Kommunikationsphase liegt der Schwerpunkt weiter klar in der Kommunikation des Angebotes.

**Durchführungszeitraum:**

01. Dez. 2011 bis 30. Nov. 2014

**Kosten:**

	Personal- kosten	Sachkosten	Investitions- kosten	Unbare Leistungen	EFRE- förderfähige Projekt- Gesamtkosten	davon in 20%- Gebieten	FLC-zuständige Stelle
LP	25.000	140.196	0	0	165.196	0	DE1003-RK Oberbayern
PP1	0	158.624	0	0	158.624	0	AT7105-RK Tirol
Gesamt	25.000	298.820	0	0	323.820	0	

**Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:**

	Eigenmittel	projekt- bezogene Einnahmen	Nationale öffentliche Mittel	Nationale private Mittel	EFRE- Mittel	EFRE- Quote	Projektfinan- zierungsmittel
LP	66.079	0	0	0	99.117	60,00%	165.196
PP1	63.449	0	0	0	95.174	60,00%	158.623
Gesamt	129.528	0	0	0	194.291	60,00%	323.819

**Nationale Kofinanzierung - Details:**

Projektteilnehmer	Kofinanzierende Stelle	Öffentliche Kofinanzierung	Private Kofinanzierung
LP	Finanzielle Eigenmittel	66.079	
PP1	Finanzielle Eigenmittel	63.449	
Gesamt		129.528	0

**EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information):**

Regionale Koordinierungsstelle	EFRE- Mittel*	Förderfähige Projektgesamtkosten
RK Oberösterreich	0	0
RK Salzburg	0	0
RK Tirol	95.174	158.624
RK Vorarlberg	0	0
RK Niederbayern	0	0
RK Oberbayern	99.117	165.196
RK Schwaben	0	0
	194.291	323.820

\*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

**Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:**

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt  
 Gemeinsame Durchführung: erfüllt  
 Gemeinsames Personal: erfüllt  
 Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

Anzahl der erfüllten Kriterien: 4

Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt: JA

**Indikatoren:**Allgemeine Indikatoren

Y001	Sind an dem Projekt KMU beteiligt?	X
Y002	Trägt das Projekt zu einem sozialen oder kulturellen Austausch bei?	X
Y003	Ist das Projekt auf ökologische Nachhaltigkeit (Schutz der Umwelt, Energieeffizienz, Umweltmanagement) ausgerichtet?	X
Y004	Trägt das Projekt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Region bei?	X
Y005	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Standards oder hat es den gegenseitigen Informationsaustausch zum Ziel?	X

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

Y006	Trägt das Projekt zur Förderung von Stärkefeldern, Clustern und sonstigen Netzwerken bei?	X
Y007	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Vernetzung und Kooperation von Betrieben (KMU) und / oder F&E Einrichtungen?	X
Y008	Verfolgt das Projekt die Strategie der Innovation und Markterschließung sowie der integrierten Angebotsentwicklung?	X
Y009	Leistet das Projekt einen Beitrag zur gemeinsamen Nutzung der Ressourcen und der Vermarktung der Region?	X
Y010	Trägt das Projekt zur Stärkung des grenzüberschreitenden Arbeitsmarktes bei?	O
Y011	Trägt das Projekt zur Förderung der Informationsgesellschaft (e-commerce, ...) bei?	X
Y012	Ist das Projekt auf die Bereiche Bildung und Qualifikation ausgerichtet?	O
Y013	Ist das Projekt auf den Bereich Tourismus ausgerichtet?	X

**Ausgabenkategorien:**

57 Verbesserung der touristischen Dienstleistungen

**Indikatoren für die Projektauswahl:**Nachhaltigkeit

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit	groß
Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung?	
Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt.	X
Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen.	X
Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen.	X

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung	positiv
Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung?	
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechtergleichstellung.	X
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung.	X

Grenzüberschreitende Integration

Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration	signifikante positive Wirkung
---	-------------------------------

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen	signifikanter Beitrag
--	-----------------------

Umwelt

Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume

positiv

Luft

sehr positiv

Klima

sehr positiv

Mobilität

sehr positiv

Energieeffizienz

sehr positiv

Ressourceneffizienz

sehr positiv

Gesamtbewertung: ++

Förderfähigkeit ist gegeben: JA

**Ergebnis der Projektprüfung:**

Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: ja

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: nein/no

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: nein/no

Auflagen der LP-RK: